

Platzsparendes Spielmöbel

Bauanleitung: Puppenhaus

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Firmen Bosch, Alpina, Lux und UHU.



Zuhause für Barbie und Co.

Bei diesem Puppenhaus lassen sich die beiden äußeren Flügel einklappen – so schließt sich die Villa und kann platzsparend aufgeräumt werden. Die Konstruktion ist einfach: Hinten die Seitenflügel per Klavierband anmontiert.

Werkzeug

Maßstab, Stift, Winkel, Zirkel, Kreissäge (optional), Stichsäge, Schraubendreher, Schleifpapier (Körnung 120, 320), Holzbohrer, kleine Schraubzwingen, Pinsel

Material Regal (Länge x Breite in mm)

MDF 10 mm		
2x	Seiten	120 x 50
2x	Böden	40 x 50
1x	Platte	55 x 60
1x	Mittelwand	280 x 60
8x	Böden	60 x 20

Material Haus (Länge x Breite in mm)

MDF 10 mm		
1x	unterer Boden	500 x 250
1x	Decke	500 x 250
1x	Rückwand	500 x 420
2x	Hausseite vorn	260 x 445
2x	Hausseite rechts/links	250 x 445
4x	Böden Hausflügel	250 x 250
1x	Bodenplatte als Bett	370 x 230
4x	Dachschrägen	280 x 185
2x	Giebel	ca. 230 x 125
Leisten Fichte 12 x 5 mm		
4x	Fenster Rahmen oben	140
4x	Türe Rahmen oben	120
Leisten Fichte 12 x 10 mm		
4x	Fenster Rahmen längs	210
2x	Fenster Rahmen quer	140
4x	Türe Rahmen längs	330
Leisten Fichte 12 x 20 mm		
2x	Türe Rahmen unten	120
Leisten Fichte 10 x 5 mm		
4x	Fenster hoch	ca. 210
4x	Fenster quer	ca. 140
2x	Türe hoch	ca. 310
4x	Türe quer	ca. 120
Sonstiges		
2x	Klavierband Flügel	400 x 20
1x	Klavierband Bett	200 x 20
4x	Türscharniere	20 x 20

Bauanleitung: Puppenhaus

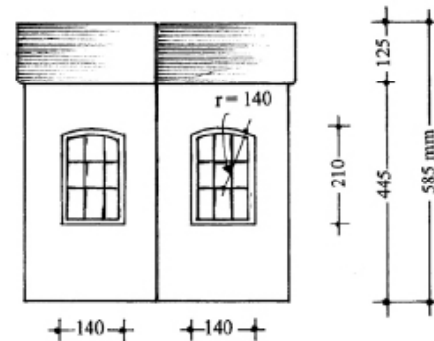
Material Schrank (Länge x Breite in mm)

MDF 10 mm		
2x	Außenseiten	340 x 60
2x	Mittelseiten	330 x 60
1x	oberer Boden	215 x 60
2x	Rückwände oben	140 x 60
2x	Rückwände unten	90 x 60
5x	Böden Mittelteil	75 x 60
6x	Böden Seitenteil	60 x 60
4x	Böden hinter Klappe oben	60 x 50

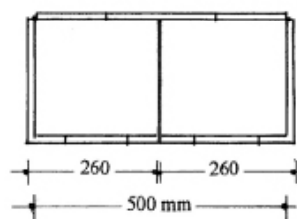
2x	Türen	160 x 80
Sonstiges		
1x	Rundstab ø 20 mm	60
4x	Türscharniere	20 x 20

PUPPENHAUS

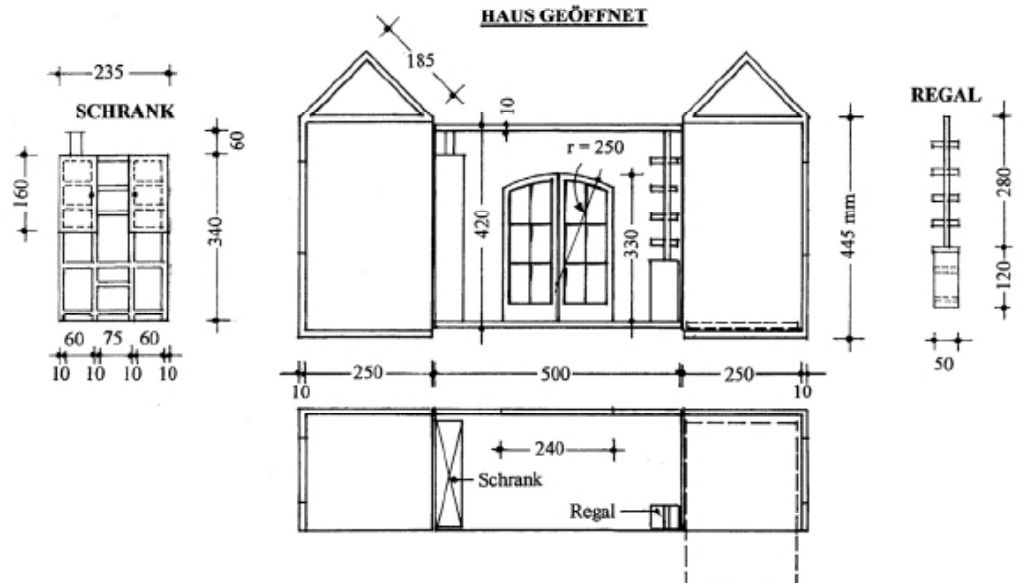
VORDERANSICHT
HAUS GESCHLOSSEN



GRUNDRISS
(SCHNITT)



HAUS GEÖFFNET



Bauanleitung: Puppenhaus



1. Teile aus der 10 mm MDF-Platte zuschneiden. Für die Fenster und Türen aus je zwei 5 x 12 mm Leisten. Diese werden über aus MDF gebogen. Damit das Holz nicht bricht, 20 Minuten in kochendes Wasser geben. Auf Formstücken über Nacht trocknen lassen, dann je zwei Leisten zusammenleimen auf Formstücken trocknen. Mit den in Form gebrachten Stichbögen verleimen. Sprossen für die Fenster und Türen aus 5 x 10 mm starken Leisten schneiden. An Kreuzungspunkten Leisten eingekerbelt. Sprossen stramm einpassen. Erst nach dem Lackieren einleimen.



2. Der Schrank besteht aus insgesamt 24 Einzelteilen. Auf einer glatten Fläche liegend werden die Teile mit Holzleim zusammengesetzt und verpresst. Dabei am besten wie folgt vorgehen: Zuerst die Seitenteile, dann den oberen und die Mittelböden verleimen. Die im Bild links sichtbaren unteren Rückwände gleichzeitig mit einfügen. Ebenso die oberen Rückwände (im Bild unten liegend und daher nicht sichtbar). Die so entstehenden oberen Fächer werden später mit zwei Türen verschlossen. Auch das Regal kann jetzt zusammengesetzt und verleimt werden.



3. Das rechte Hausteil ist schon verleimt, und auch der Giebel ist bereits mit Leim aufgesetzt. Fensterloch mit einer Stichsäge herausschneiden. Als Schablone dienen die fertigen Fenster. Fenster zunächst lose eingesetzt. Damit das Dach glatt aufsitzt, müssen die entsprechenden Kanten der MDF-Platten zuvor mit 45 Grad-Gehrungen versehen werden. Auch dafür kann eine Stichsäge verwendet werden, die für den Gehrungsschnitt auf 45 Grad eingestellt wird. Der Schnitt wird problemlos sauber und gerade, wenn die Säge an einer mit Zwingen fixierten Leiste geführt wird.



4. Für die große, doppelte Flügeltür mit der Stichsäge eine Öffnung in die Rückwand schneiden. Pro Tür sollten drei bis vier Millimeter Luft zugegeben werden. Sie werden mit kleinen Scharnieren versehen, so dass sie nach außen geöffnet werden können. Mit Klavierband das rechte der beiden Hausteile anschlagen. MDF mit einem dünnen Bohrer vorbohren. Zwischen beiden Hausteilen entsteht oben und unten ein zirka 1,2 mm starker Spalt um die beiden äußeren Hausteile über das Mittelteil schieben.



5. Das Haus ist nun im Rohbau fertig. An der vorderen Ecke des Schrankes wird der 60 mm lange Rundstab aufgeleimt, um die Zimmerecke abzustützen. Auf der anderen Seite übernimmt diese Funktion das Regal, welches bis zur Decke reicht. Das Regal ist etwas von der seitlichen Kante wegversetzt, damit die Platte, die als Bett dient, im zugeklappten Zustand Platz findet. Das Bett ist im beweglichen Flügel an der inneren Hauswand mit Klavierband anmontiert.



6. Den farbigen Anstrich erhält das Haus am besten mit Buntlacken oder -lasuren. Beim geöffneten Haus sind jetzt die beiden Schranktüren zu sehen, die mit 20 mm langen, in die Schrankseiten eingelassenen Scharnieren befestigt sind. Kaum zu sehen ist die Mittelleiste unter dem mittleren Boden, die diesen abstützt und gleichzeitig beim Zusammenschieben als Anschlag für die beiden Böden der äußeren Hausteile dient.